

Baar, Juni 2025

Newsletter – Sommer 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ein vielfältiger Frühling mit interessanten und gut besuchten Anlässen und Gelegenheiten für die Vernetzung liegt hinter uns. Darauf blicken wir in diesem Newsletter zurück. Zudem werfen wir einen Blick auf ausgewählte Aussagen zum Kanton Zug aus dem Schulleitungsmonitor Schweiz SLMS und informieren über den aktuellen Stand zum Übertrittsverfahren Sek1. Daneben findet ihr eine Übersicht zu aktuellen Weiterbildungsangeboten für Schulleitende der PH Zug.

Wir wünschen einen geschmeidigen Schuljahresende, würdige Abschlussfeierlichkeiten und bald erholsame und energetisierende Sommerferientage.

Für den Vorstand,

Adrian Estermann
Präsident VSL ZG

Rückblick Generalversammlung, 02.04.2025

Von Adrian Estermann

Am 2. April 2025 fand die 21. Generalversammlung des VSL Zug statt. Rund 30 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil, in der die ordentlichen Traktanden zügig behandelt werden konnten. Im Zentrum der diesjährigen Generalversammlung stand die Diskussion und Verabschiedung einer Statutenänderung.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft wurde der Vorschlag für eine Statutenänderung auf die Traktandenliste gesetzt und an der GV die Entschädigung für das Präsidium und den Vorstand vertieft besprochen. Die Mitglieder befürworteten einstimmig, dass Vorstandsmitglieder künftig entschädigt werden. Mit 22 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wurde der Antrag aus der Versammlung angenommen. Neu erhält der Präsident jährlich CHF 2'000.00, während sämtliche Vorstandsmitglieder mit CHF 500.00 jährlich entschädigt werden. Zusätzlich wurde ein Absatz beschlossen, der es dem Vorstand erlaubt, für besondere Arbeiten eine Entschädigung bis maximal CHF 1'000.00 zu sprechen.

Die Generalversammlung nahm die Änderung der Statuten einstimmig an. Diese treten per 1. August 2025 in Kraft.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Mitgliederbeitrag angepasst: Für Aktivmitglieder steigt dieser ab 1. August 2025 von CHF 250.00 auf CHF 275.00, für Passivmitglieder von CHF 45.00 auf CHF 50.00.

Nach langjährigem, engagiertem Einsatz traten Peter Hürlimann (3 Jahre), Erwin Oertli (4 Jahre) und Barbara Engweiler (12 Jahre) aus dem Vorstand zurück. Die Versammlung dankte ihnen herzlich für ihre grossartige Arbeit und verabschiedete sie mit grossem Applaus. Neu in den Vorstand gewählt wurden Till Lothar (SHS Unterägeri, Sonderschule), Beat Frener (Steinhausen, OS) und Michelle Rutschi (Cham, KG/PS). Adrian Estermann (Präsident), Reto Kurmann (Kassier) und Brigitta Schwegler stellten sich erneut zur Wahl und wurden zusammen mit den Neumitgliedern einstimmig gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt.

Zum Abschluss lud Nikolaus Jud, Rektor der Schulen Risch-Rotkreuz zu einem reichhaltigen Apéro riche ein. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit für den Austausch und einen Blick in die frisch renovierte Binzmühle sowie das neue Naturschulzimmer. Anita Sidler führte durch die Räume und berichtete von den Möglichkeiten und Überlegungen rund um diesen besonderen Ort. Ein wunderschöner Abschluss mitten im grünen Kleinod.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

1. Zuger Bildungsnachmittag: Teamwork im Fokus

Von Till Lothar

Am Mittwochnachmittag, 9. April 2025, fand in der Galvanik Zug der erste Zuger Bildungsnachmittag statt. Der LVZ lud ein, als Kooperationspartner beteiligt waren die PH Zug, der Verein Mittelschullehrpersonen VM Zug und der VSL Zug. Rund um das Thema **Teamwork** diskutierten Lehrpersonen und Schulleitende aus dem ganzen Kanton mit Fachpersonen aus unterschiedlichsten Berufsfeldern.



In spannenden Kurzreferaten und einer Podiumsdiskussion teilten unter anderem **Daniela Diaz** (EVZ Head Coach), **Leila Zouaoui** (HR-Verantwortliche), **Christoph Aebischer** (Chefredaktor Bildung Schweiz) und weitere Gäste ihre Erfahrungen und Perspektiven zum Thema Zusammenarbeit.

Satirikerin Patti Basler und **Musiker Phillippe Kuhn** sorgten zum Abschluss des Nachmittags für einen kreativen und humorvollen Schlusspunkt.

Der Anlass bot nicht nur spannende Inhalte, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken – abgerundet durch einen gemeinsamen Apéro.

Ein gelungener Auftakt für eine neue Plattform des Austauschs im Zuger Bildungswesen!

Rückblick Vernetzungstreffen, 21. Mai 2025

Von Michelle Rutschi

Am 21. Mai 2025 trafen sich rund 30 Schulleiterinnen und Schulleiter zum Vernetzungstreffen in Steinhausen – dieses Mal unter dem inspirierenden Thema: «Playful Leadership: Die Kunst, Potenziale zu entfalten».

Als Referentin begeisterte Dr. phil. Catherine Lieger mit einem Input zur Bedeutung von Playfulness in der Führung. Sie zeigte eindrucksvoll auf, wie durch eine spielerische Haltung zentrale Future Skills wie Selbstbestimmung, Reflexionsfähigkeit, Kreativität, Kooperation, Kommunikation, Innovationskraft, Lernbereitschaft, Selbstwirksamkeit und systemisches Denken gefördert werden können.

Playfulness nutzt das kreative Potenzial, das in jedem Menschen steckt – mit Qualitäten wie Motivation, Offenheit für Neues und hohem Engagement. Diese Haltung kann sich sowohl in der persönlichen Arbeitsweise als auch im Führungsstil und der Zusammenarbeit mit anderen zeigen. Gerade in einem sich stetig wandelnden Bildungsumfeld bietet sie wertvolle Impulse für eine zukunftsfähige Führung.

Nach dem spannenden Input blieb beim köstlichen Apéro noch viel Raum für Austausch und vertiefende Gespräche – ein gelungener Abschluss eines inspirierenden Vortrags.

Ein herzliches Dankeschön an Brigitta Schwegler für die wunderbare Gastfreundschaft im Sunnegrund!

Schulleitungsmonitor Schweiz SLMS

Von Adrian Estermann

Wir freuen uns, euch einen Einblick in die kantonale Auswertung des Schulleitungsmonitor Schweiz 2024 (SLMS) zu geben. Die zugrunde liegenden Daten wurden von Oktober bis November 2024 mit Hilfe eines Online-Fragebogens erhoben. Dazu wurden Schulleitungen in der gesamten Schweiz kontaktiert. Insgesamt wurden so ca. 5'200 Schulleitungen kontaktiert, von denen 2'402 an der Befragung teilgenommen haben. Dank einer ausreichend hohen Zahl an Teilnehmenden aus dem Kanton Zug liegt zum ersten Mal auch eine Zug-spezifische Auswertung vor.

Die untenstehende Zusammenfassung enthält die Rückmeldungen aller Schulleitungen aus dem Kanton Zug, die an SLMS 2024 teilgenommen haben. Die Rückmeldungen aus dem Kanton wurden dabei mit den Rückmeldungen der Schulleitungen aus der Gesamtschweiz verglichen. Dem Autorenteam Lea Ruf, Florence Johnner und Prof. Dr. Pierre Tulowitzki der Fachhochschule Nordwestschweiz gebührt ein grosses Dankeschön für die schweizweite Erhebung und das Erstellen des Teilberichts für den Kanton Zug.

Berufliche Zufriedenheit: Schulleitungen im Kanton Zug sind laut Befragung mit ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden. Gleichzeitig berichten sie von einer hohen beruflichen Belastung. Einzelne Belastungsaspekte fallen im Vergleich zur übrigen Schweiz dabei etwas geringer aus. Zum Beispiel stimmen Schulleitungen aus dem Kanton Zug der Aussage «Ich habe zu wenig Zeit, um meine täglichen Aufgaben zu erfüllen.» weniger stark als in der Restschweiz zu. Auch sind sie vergleichsweise seltener der Ansicht mehr in ihre Arbeit investiert zu haben, als sie dafür bekommen haben. Vergleicht man die durchschnittlichen Zustimmungswerte des Kantons Zug mit jenen der restlichen Schweiz, zeigt sich jedoch, dass

Schulleitungen im Kanton Zug der Aussage «Ich habe richtig Freude an meiner Arbeit.» im Durchschnitt signifikant weniger stark zustimmen.

Zwischen dem Kanton Zug und dem Durchschnitt der übrigen Kantone zeigen sich keine statistisch signifikanten Unterschiede hinsichtlich des Aufwands für die Personal- und Pensenplanung sowie Stellenbesetzung inkl. Stellvertretungen. Daraus lässt sich schliessen, dass der Aufwand für die Personalrekrutierung mit dem Rest der Schweiz vergleichbar und der gern genannte Standortvorteil nicht spürbar ist.

Die Wechselintention in Bezug auf Schule und Beruf ist gemäss Befragung gering und dennoch leicht höher als in der Restschweiz. Schulleitungen, welche einen Wechsel in Erwägung ziehen, nennen am häufigsten fehlende Unterstützung durch übergeordnete Instanzen als Wechselmotiv.

Gestaltungsspielräume: Schulleitungen im Kanton Zug nehmen in ihrem Berufsalltag ein hohes Mass an Autonomie wahr. Im Bereich des Personalmanagements berichten sie von eingeschränkteren Handlungsspielräumen bei der finanziellen Honorierung der Leistungen von Mitarbeitenden. Bei der nicht-monetären Honorierung von Leistungen von Mitarbeitenden hingegen geben Schulleitungen aus dem Kanton Zug einen grösseren Spielraum an als der Durchschnitt der restlichen Schweizer Kantone. Gleichzeitig fühlen sich die befragten Schulleitungen laut Befragung im Bereich des Personalmanagements überdurchschnittlich gut durch ihre vorgesetzte Stelle unterstützt.

Diversität: Gemäss Selbsteinschätzung verfügen die befragten Schulleitungen über eine hohe Selbstwirksamkeitserwartung im Umgang mit Mehrsprachigkeit an ihrer Schule. Die Mehrheit der Schulleitungen im Kanton Zug ergreifen laut Selbstauskunft abgefragte Massnahmen zur Förderung von Inklusion und zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen sprachlichen Hintergründen.

Die **nächste Erhebung** im Rahmen des Schulleitungsmonitors ist für den **Herbst 2026** geplant. Kostenlose Berichte und weitere Informationen zum Projekt sind unter <https://www.schulleitungsmonitor.ch/> sowie auf der [Verbandswebsite](#) des VSLCH verfügbar. Detail zur kantonalen Auswertung können beim [VSLZG](#) angefordert werden.

Totalrevision Übertrittsreglement – Bericht und Antrag der Bildungskommission

Von Adrian Estermann

Die Bildungskommission hat die Vorlage am 31. März und 12. Mai 2025 an zwei Sitzungen beraten. An den Sitzungen nahmen seitens Direktion für Bildung und Kultur (DBK) Bildungsdirektor Stephan Schleiss und der Leiter des Amtes für gemeindliche Schulen, Michael Truniger, teil. An der ersten Sitzung nahmen im Weiteren eine Delegation des Initiativkomitees, Marcel Güntert und Jeannette Baumann, sowie als externe Fachreferentin Frau Prof. Dr. Katharina Maag Merki teil.

Wie aus dem Bericht zu lesen ist, befürwortet die Kommission mehrheitlich die Gesetzesinitiative und lehnt somit das totalrevidierte Übertrittsreglement des Bildungsrats ab. Die Kommission unterbreitet dem Kantonsrat jedoch einen Gegenvorschlag, welcher durch eine grössere Mehrheit in der Kommission unterstützt wird.

Der detaillierte Bericht der Bildungskommission und weitere [Unterlagen](#) sind ab sofort verfügbar. Am Donnerstag, 3. Juli 2025 findet eine Sitzung des Initiativ- und Unterstützerkomitees der Initiative statt, um über das weitere Vorgehen zu beraten und entscheiden.

Weiterbildung für Schulleitende – gezielt, praxisnah und aktuell

Von Johannes Breitschaft, PH Zug

Schulleitungen stehen täglich vor komplexen Aufgaben in der pädagogischen, organisatorischen und personellen Führung. Um Sie dabei wirkungsvoll zu unterstützen, bietet die PH Zug gemeinsam mit den PH Luzern und Schwyz ein breites Weiterbildungsangebot –online, in Präsenz oder als kompakte Inputblöcke.

Aktuelle Kurse an der PH Zug:

- **Schulabsentismus** – Frühe Intervention & Prävention, ab 29.08.2025
- **Schule lernwirksam gestalten** – Exkursion: Leadership for Learning, ab 24.09.2025
- **Coaching in der Führung** – Werkzeugkoffer erweitern, 07.11.2025
- **Digital Leadership** – Tools, Führungshandeln, Changeprozesse, ab 18.02.2026
- **Schule gemeinsam führen** – Mitarbeitende befähigen, Strukturen schaffen, ab 27.02.2026

[Gesamtes Weiterbildungsangebot der PH Zug ansehen](#)

Treffpunkt Schulleitung – kollegial beraten und gemeinsam lernen

Viermal jährlich treffen sich Schulleitende in kleinen, vertraulichen Gruppen zur moderierten Fallbearbeitung. Dabei werden eigene Führungssituationen reflektiert und mit Modellen verknüpft.

[Weitere Informationen](#) oder Direktkontakt via johannes.breitschaft@phzg.ch

Kooperation PH Schwyz und PH Zug – Gemeinsam stark in der Schulleitungsbildung

Ab 2026 bündeln die PH Schwyz und PH Zug ihre Kräfte: Der CAS Schulleitung wird neu gemeinsam angeboten – mit Fokus auf Praxisbezug, individueller Begleitung und breitem Netzwerk. Aufbauend folgt ab Sommer 2026 der DAS Profession Schulleitung. [Jetzt informieren!](#)

Agenda

> Einführungsnachmittag für neue Schulleiterinnen und Schulleiter im Kanton Zug

Mittwoch, 24. September 2025, 17.00 – 19.00 Uhr, Amt für gemeindliche Schulen, Zug

> Herbstapéro

Mittwoch, 1. Oktober 2024, 17.00 Uhr, Schwesternhaus, Baar

Thomas Baggenstos, Architekt bei [Röck Baggenstos Architekten](#)

> Jahrestreffen mit der DBK

Mittwoch, 5. November 2025

Anliegen oder Themen können dem Vorstand gemeldet werden.

> [Fachtagung](#) VSLCH

Dienstag, 11. November 2025, Umwelt Arena Spreitenbach

> 22. Generalversammlung des VSLZG

Mittwoch, 25. März 2025, 17.00 Uhr, Waldmannhalle/Schule Wiesental, Baar